

Generationenwechsel in der Arbeitswelt: Wie kann er gesund gelingen?

DAK-Gesundheit und Kommunikationsberatung MCC suchen die besten Ideen für Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Förderpreis 2023

Hamburg, 17. Mai 2023. Mit dem Renteneintritt der Babyboomer-Generation in den nächsten Jahren steht die Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Zeit- und Termindruck im Alltagsgeschäft verhindern, dass angesammeltes Fachwissen rechtzeitig an jüngere Kolleginnen und Kollegen weitergegeben wird. Das hat wiederum spürbare Auswirkungen auf Gesundheit, Motivation und Produktivität der Beschäftigten. Deswegen schreiben die DAK-Gesundheit und die Kommunikationsberatung MCC zum achten Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. Die Krankenkasse und der Kongressveranstalter wollen Firmen für innovative und nachhaltige Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) auszeichnen. In diesem Jahr ist das Motto des Wettbewerbs „Generationenwechsel in der Arbeitswelt – wie kann er gesundheitsgerecht gelingen?“. Die Gewinner erhalten Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro, die sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Einsendeschluss ist der 28. Juli 2023.

Der Mangel an Fach- und Arbeitskräften ist bereits jetzt in den meisten Betrieben spürbar und hat nicht nur die Verdichtung von Arbeit zur Folge. Unter hohem Zeit- und Termindruck ist es für die Beschäftigten schwer, neben der täglichen Arbeit noch grundsätzliches Fachwissen an andere weiterzugeben. Auch für den kollegialen Austausch bleibt oft nur wenig Raum. Das Ausscheiden von Kolleginnen und Kollegen verschärft die Probleme zusätzlich: Fehlende Arbeitskraft muss kompensiert und über Jahre erworbenes Knowhow neu erarbeitet werden. „All das kann Auswirkungen auf die Zufriedenheit der Beschäftigten und das Arbeitsklima und damit auf Stresserleben, Effizienz und Resilienz jedes und jeder Einzelnen haben“, sagt Ute Wiedemann, Mitglied des Vorstands der DAK-Gesundheit. „Es sind deshalb nachhaltige Ideen gefragt, wie altersgerechtes und altersgemischtes Arbeiten umgesetzt oder neu gedacht werden können.“

Experten-Jury kürt den Gewinner

Projekte für den BGM-Förderpreis 2023 einreichen können Unternehmen, Organisationen oder lokale Netzwerke, die eigene neue Ideen für das Gesundheitsmanagement im betrieblichen Umfeld umsetzen wollen. Der Förderpreis trägt dabei den gesetzlichen Regelungen zur Prävention Rechnung. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft entscheidet über die Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Leistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Die Preise werden im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 26. September 2023 in Düsseldorf verliehen.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Deutschen BGM-Förderpreis gibt es unter: www.dak.de/bgm-foerderpreis

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Bundesweit unterstützt sie viele hundert Unternehmen dabei, sich vorausschauend für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu engagieren.

MCC steht seit über zwanzig Jahren für professionelles Veranstaltungsmanagement, besondere Kreativität und ausgeprägte Leistungsbereitschaft. MCC konzipiert, organisiert und führt Veranstaltungen in unternehmerischer Eigenregie wie auch für andere Unternehmen durch.